

Was muess en Samariter ha?

Autor(en): **T.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **7 (1899)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Rote Kreuz

Abonnement:
Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halb-
jährlich 1 Fr. 75.
Für das Ausland: jährlich 4 Fr., halb-
jährlich 2 Fr. —
Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



Insertionspreis:
(per einspaltige Petitzeile):
Für die Schweiz 30 Cts.
Für das Ausland 40 "
Reklamen:
1 Fr. — per Redaktionszeile.

Offizielles Organ und Eigentum
des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins
und des Schweizerischen Samariterbundes.
Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobiliemagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern.
Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen etc. sind bis auf weiteres
zu richten an Hrn. Louis Gramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Administration in Zürich und die Buchdruckerei Schuler & Cie. in Biel.

Was muesß en Samariter ha?

Was muesß en Samariter ha,
Damit er wacker hälfe cha?
Damit die Tüt Vertraue hei
Und allzyt uf ihn zelle cheu?

Vor allem muesß en so ne Ma
Verbandzүүг allergattig ha
Und muesß au wüsse jeder Zyt,
Wo de die Kusfig öppe litt.

Derzue g'hört ferner au Verstand,
E heit're Chopf, e sich'ri Hand,
Damit er weiß es jedes Mal,
Was mache bi me Unglücksfall.

Und ohni Courage geit's au nit,
Wo's wüesti, bösi Wunde git;
En rächte Samariterma
Darf absolut kei Gruuse ha.

Doch d's Wichtigste vor allem isch,
Dass geng sys Härz blibt liebfrüsch,
Dass er nit bloß en chalte Stei
Dert het, wo andri d's Härzli hei;

Dass er au süehlt im eigne Härz
Des Nächste Lyde und d'r Schmäz,
Dass er mit Sorgfalt und mit Muej
Die Wunde guet verbinde tüej.

De fragt er nit: „Was treit's m'r y?“
Er het en schönere Lohn d'rby:
Das isch sy Lohn, wenn s'Gewüsse spricht:
„Du hescht erfüllt di Christepflicht!“

So settig Samariterlüt,
Die cha me bruuche jeder Zyt;
Drum wei m'r schaffe je und je,
Damit m'r settig Manne gäh.

J. H.